

Silenen | Eröffnung der energieUri Arena im Grund, Amsteg

Ein Leuchtturmprojekt zwischen Altdorf und Andermatt

Lorenz Gamma

Berechtigterweise mit breiter Brust und in Festlaune traf sich die Bevölkerung von Silenen, Amsteg und Bristen am vergangenen Samstag, 13. August, direkt am Fusse des majestätischen Bristen. Ziel: offizielle Eröffnung des Sport- und Ärzteentrums Grund in Amsteg. Utopie war gestern – Realität ist heute! Wer hätte denn vor wenigen Jahren gedacht, dass das Gebiet am südlichsten Zipfel der Urner Reussebene eine derartige Entwicklung erlebt? Dem Feiertag wohnte denn auch zahlreiche politische Prominenz aus dem Urner Regierungs- und Landrat, der Korporation Uri und dem Gemeinderat Silenen bei sowie Investoren und diverse Gäste aus den Sektoren Sport und Gesundheit. Mit Tele-1-Moderator Damian Betschart führte eine weitere prominente Person mit lockerer Conférence durchs Programm, welches von der Musikgesellschaft Bristen umrahmt wurde.

Mehrwert und Perspektiven

Sämtliche Festredner zeigten nicht mit Gratulations- und Dankesworten nach allen Seiten und unterstrichen die Wichtigkeit des multifunktionalen Zentrums mit Dreifachturnhalle plus Tribüne, Ärztezentrum, Restaurant und Begegnungsplatz. Nicht nur die Gemeinde Silenen profitiert, auch für das Urner Mittel- und Oberland stelle die neue Infrastruktur einen Mehrwert dar und bringe Perspektiven für die Zukunft.

Willy Lussmann, Vizepräsident Gemeinderat Silenen, skizzierte in kurzen Zügen den Werdegang des Zentrums, welcher anno 2020 mit einer Information der Dorfbevölkerung über das 6,5-Millionen-Projekt begann. Ende April 2021 konnte der Spatenstich vollzogen werden, und im Mai 2022 trainierten erstmals Mannschaften von Floorball Uri in den neuen Räumen. Das Restaurant Grund öffnete seine Türen am 6. Juni dieses Jahres. «Für mich ist die energieUri Arena eine tolle Parforceleistung. Sie zeigt, was alles möglich ist, wenn die beteiligten Player (im vorliegenden Fall: private Investoren, Korporation Uri, Regierungsrat und seine Ämter, Gemeindeverwaltung, Stimmvolk) am glei-



Die neue energieUri Arena, perfekt eingebettet in die imposante Urner Bergwelt. Silenen ist um eine Attraktion reicher. FOTOS: LORENZ GAMMA



Das Restaurant Grund liegt auch für Wanderer und Biker an einem idealen Standort.



Das Team des Ärzteentrums gab Einblick in die neuen Praxisräume.

chen Strick ziehen. Viele sprechen von einem Leuchtturmprojekt zwischen Altdorf und Andermatt», so Willy Lussmann.

Bis zu 50 neue Arbeitsplätze

Auch Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg fand in seinem Grusswort nur lobende Worte. «Das neue Zentrum für Sport, ärztliche Grundversorgung und Gastronomie ist für unseren Kanton regionalpolitisch von enormer Bedeutung. Ich bin hochofret, dass das Urner Volk immer wieder solche tolle Projekte realisiert. Sie spielen für unsere Randregionen eine existenzielle Rolle. Der Regierungsrat ist

auch weiterhin bereit, für solche Vorhaben Hand zu bieten und Beiträge zu sprechen.»

Im Weiteren liess sich den Festreden entnehmen, dass in der Wohn- und Gewerbezone Grund demnächst weitere Betriebe ansässig werden und bis 50 neue Arbeitsplätze in Aussicht stellen. In einer schlichten Zeremonie segnete anschliessend Pfarrer Bruno Werder die neue Anlage ein und stellte sie unter den Machtschutz Gottes. Dabei stellte er auch einen Bezug her zwischen dem neuen (Begegnungs-) Zentrum und der Religion: «Auch die Kirche spielt sehr gerne die Gastgeberrolle und bietet Fitness-

programme an für Seele und Geist!» Nach dem offiziellen Eröffnungsakt erkundete die Bevölkerung das neue Gebäude. Das Team des Ärzteentrums präsentierte die Praxisräume. Interessierte konnten in der Turnhalle freie Trainings in Anspruch nehmen. Floorball Uri, die Schule Silenen und der Handballclub KTV Altdorf präsentierten ihr Können. Gegen Abend fand das Cupspiel Floorball Uri gegen Hünenberg statt. Zu diesem ersten echten Wettkampf in der neuen energieUri Arena vollzogen zwei Urner Sportstars den Anstoss: Mountainbikerin Linda Indergand und Skilegende Walter Tresch.

Tourismus | Bis zu 45 Jahre lang treue Urlauber im Dorf am Vierwaldstättersee

Sisikon ehrt seine langjährigen Feriengäste

Sisikon zeigte sich am vergangenen Samstag von seiner schönsten Seite und durfte einen wunderschönen Anlass feiern. In der Gemeinde werden jedes Jahr die treuen Feriengäste, die in Sisikon Urlaub machen, geehrt.

Dieses Jahr konnte die Tourismuskommission bei wunderschönem Wetter und mit gut 100 Besucherinnen und Besuchern einen gelungenen Anlass durchführen. Tourismuspräsident Timotheus Abegg durfte insgesamt 21 Jubiläumsehrungen verlesen. Er konnte dabei fünf Gästen zu zehn Jah-



Die geehrten Feriengäste von Sisikon versammelten sich zum Erinnerungsfoto am Seeufer. FOTO: ZVG

ren, vier zu 25, je zwei zu 30 und 35, fünf zu 40 und sage und schreibe drei zu 45 Jahren Treue gratulieren.

Im Jahr 2023 wird Sisikon seinen 850. Geburtstag feiern. Die Ehrungen werden somit mit diesem besonderen Anlass verbunden und gebührend gefeiert. Datum und Details der 850-Jahr-Feier werden noch bekannt gegeben.

Der Gemeinderat und die Tourismuskommission bedanken sich bei allen Gästen für die langjährige Treue und wünschen noch einen schönen restlichen Sommer. (e)

IN KÜRZE

HINWEIS

Mineralienbörse in Bristen

Am kommenden Sonntag, 21. August, findet in der Turnhalle des Schulhauses in Bristen wiederum die bereits traditionelle Mineralienbörse statt. Ferner sind in einer Sonderausstellung Mineralien und Kristalle aus verschiedenen Privatsammlungen zu bewundern. Die Mineralienbörse ist von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und wird vom Strahlerverein Bristen-Maderanertal durchgeführt. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre ist gratis. (e)

GÖSCHELEN

Autobahneinfahrt wegen Bauarbeiten gesperrt

Ende Februar wurden die Hauptarbeiten im Rahmen des Erhaltungsprojekts «A2 Amsteg-Göschenen» in Angriff genommen. Von Mitte August bis Ende Oktober konzentrieren sich die Arbeiten auf den Autobahnabschnitt zwischen Teiftal Süd und Göschenen Fahrtrichtung Süd. Dabei wird auch das Trasse der Ein- und Ausfahrtschienen erneuert. Die Umsetzung dieser Massnahmen bedingt entsprechende Sperrungen und damit verbunden phasenweise Verkehrsleitungen, heisst es in einer Medienmitteilung des Astra. Die Einfahrt Göschenen Richtung Norden und Süden wird vom 16. bis 18. August sowie vom 22. bis 25. August gesperrt. In dieser Zeit wird der Verkehr über den Autobahnanschluss Wassen umgeleitet. Die Ausfahrt in Fahrtrichtung Süden wird vom 16. bis 18. August sowie vom 22. bis 25. August jeweils nachts zwischen 20.00 Uhr und 5.00 Uhr gesperrt. In dieser Zeit wird der abfahrende Verkehr Richtung Göschenen/Andermatt bei der Ausfahrt Wassen abgeleitet. (UW)

FLÜELEN

Kaffeetreff im Strandbad

Am Donnerstag, 18. August, ab 9.00 Uhr organisiert die Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon ein ungezwungenes und gemütliches Treffen im Strandbad Flüelen. Eingeladen sind alle in Flüelen und Sisikon ansässigen Frauen, gerne auch Mütter mit ihren Kindern, egal ob Mitglied der FG Flüelen/Sisikon oder nicht. Der Vorstand freut sich auf einen schönen Vormittag. (e)

BÜRGLEN

Frauensport startet wieder

Frauensport Bürglen bietet gesundheits- und fitnessinteressierten Frauen jeden Alters ein polysportives Turnen in zwei verschiedenen Gruppen: pulstreibendes, intensives Training in Halle 1, Bewegung und Fitness in Halle 2 – ab 22. August wieder jeden Montag um 20.00 Uhr in der Sporthalle Bürglen. Unverbindliche Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Weitere Infos unter: www.frauensport-buerglen.ch. (e)